

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	11
<b>Dank</b> . . . . .	13
<b>Zur Einführung</b> . . . . .	15
Tierfiguren – Wo und für wen sie im Einsatz sind . . . . .	15
Zwischen Interview und Spiel – Arbeit mit Tierfiguren in der systemischen Beratung und Familientherapie . . . . .	18
Wie ich selbst auf den Hund kam . . . . .	20
<b>Tierfiguren in der Familienberatung – Wenn der Vater zum Pferd und die Mutter zum Elefanten wird</b> . . . . .	22
Tierfigurenskulpturen als familiendiagnostisches Instrument	22
Entwicklung der Familiendiagnostik . . . . .	24
Phasen der Familiendiagnostik . . . . .	27
Familiendiagnostik – Tiere im Zeichentest . . . . .	31
Familie in Tieren . . . . .	32
Die verzauberte Familie . . . . .	35
Zusammenfassung . . . . .	37
Familie in Tierfiguren . . . . .	38
Einsatz und Verlauf der Arbeitstechnik . . . . .	40
Ideen und Fragen zur Erforschung der Tierfigurenskulptur	45
Fallbeispiel . . . . .	46
<b>Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen – Wenn sich Gefühle in Tierfiguren verwandeln</b> . . . . .	52
Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Heimerziehung . . . . .	52

Trauer, ein ambivalentes bis diffuses Gefühlserleben . . . . .	57
<b>Teilarbeitskonzepte – Grundlage für die Darstellung von Gefühlen mit Tierfiguren . . . . .</b>	<b>60</b>
Psychologische und therapeutische Konzepte von Multiplizität . . . . .	60
Neurobiologisches Konzept von Multiplizität . . . . .	63
Zusammenfassung . . . . .	66
<b>Die Versammlung der Gefühle mit Tierfiguren . . . . .</b>	<b>67</b>
Raum, Sprache und Denken . . . . .	68
Exploration von Emotionen mit Tierfiguren . . . . .	70
Umsetzung der Arbeitstechnik . . . . .	72
Fallbeispiel . . . . .	74
<b>Beratung bei Suchtverhalten – Welchen inneren Schweinehund hätten Sie denn gern? . . .</b>	<b>83</b>
<b>Schluckspechte in sozialen Arbeitsfeldern – Alkoholabhängiges Verhalten und Burnout . . . . .</b>	<b>83</b>
Burnout und Suchtverhalten . . . . .	85
Sieben Grundhaltungen des inneren Antreibers . . . . .	86
<b>Systemisch-lösungsorientierte Perspektive auf Suchtverhalten</b>	<b>88</b>
Der Mythos vom Rückfall . . . . .	89
Der Rückfall, eine sich selbst erfüllende Prophezeiung? . .	90
<b>Gespräche mit dem inneren Schweinehund – Teilarbeit in der systemischen Suchtberatung . . . . .</b>	<b>92</b>
Schwerpunkte und Umsetzung der Arbeit mit dem inneren Schweinehund . . . . .	94
Fallbeispiel . . . . .	96
<b>Tierfiguren in der Teamberatung – Wenn der Chef zum Schwein wird . . . . .</b>	<b>104</b>
<b>Tiermetaphern im Team – Wie Kollegen zu Tieren werden . .</b>	<b>104</b>
<b>Teamentwicklung – Wie böse ist der Wolf wirklich? . . . . .</b>	<b>107</b>
<b>Tierfiguren zur Rekonstruktion von Wirklichkeiten im Team</b>	<b>109</b>
Rollen und Persönlichkeitsanteile . . . . .	110
Interaktionen zwischen Einzelnen im Team . . . . .	110
Das Klima im Team . . . . .	112

Team in Tierfiguren . . . . .	113
Grundlagen und Einführung in die Arbeitstechnik . . . . .	113
Sechs Arbeitsschritte . . . . .	114
<b>Arbeit mit Tierfiguren im Kontext neuropsychologischer Rehabilitation</b> (Markus Hasselbach) . . . . .	117
Zum klinischen Kontext der Anwendung . . . . .	117
Situation des Patienten . . . . .	119
Die Arbeit mit Tierfiguren in der Therapie . . . . .	122
Nachbetrachtung . . . . .	130
<b>Literatur . . . . .</b>	132
<b>Kleine Auswahl von Tiermetaphern . . . . .</b>	137